

Hallo



Mein Name ist Olivia Dawn Smith. Ich bin die neue Redaktorin der Züri Rundschau. Mein Anliegen ist es, Ihnen die Lesestunden mit spritzigen Texten zu verstissen und Lust auf mehr...Wissen zu machen.

In diesem Sinne: Ist das Leben nicht hundertmal zu kurz für Langeweile? (Friedrich Nietzsche)

Junge mit Sportwagen unterwegs

Am Mittwochmorgen (21.05.2008) ist in Glattbrugg (Gemeinde Opfikon) ein 15-jähriger Bursche nach einer Spritzfahrt mit einem Sportwagen verhaftet worden. Der 15-Jährige aus dem ehemaligen Serbien und Montenegro entwendete die Autoschlüssel seines Bruders aus dessen Nachttischchen. Dann verabschiedete er sich von seinen Eltern um zur Schule zu gehen. Daraufhin stieg er in den vor der Liegenschaft parkierten 300 PS starken Sportwagen seines Bruders und fuhr damit Richtung Schulhaus Halden. Dabei fuhr er vor dem Schulhaus auf der Oberhuserstrasse mehrmals mit massiv überhöhter Geschwindigkeit hin und her.

Gefährlich und fahrlässig

Zu diesem Zeitpunkt befanden sich zahlreiche Schüler auf dem angrenzenden Trottoir. Nach der letzten Fahrt bog der Strolch nach links in den Kirchsteig ein und fuhr via Talackerstrasse in die Bettackerstrasse. Auf dem Parkplatz des Alters- und Pflegezentrum kollidierte er frontal mit einer Stützmauer. Ohne sich weiter um den Schaden zu kümmern fuhr er das stark beschädigte Auto zurück an den Wohnort und parkierte dieses wieder auf dem zugewiesenen Parkplatz. Durch Stadtpolizisten von Opfikon-Glattbrugg wurde der Bursche verhaftet und den Kollegen der Kantonspolizei Zürich überstellt.

Zeugenaufruf

Personen, welche Angaben zur Fahrt des roten Nissan 350-Z machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Zürich, Verkehrszug Bülach, Tel. 044 863 41 00, in Verbindung zu setzen.



Bild: zVg

Nissan 350-Z

«Frühlingsputz» mal anders

Jetzt kriegt der Kanton Zürich sein Fett weg

Zu Beginn des Frühlings starteten der Kanton Zürich und die Stiftung «Schtifti» eine gemeinsame Offensive gegen Übergewicht bei Jugendlichen.

ods- Das stetige Zunehmen an Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen ist ein alarmierender und ernstzunehmender Trend. Zu diesem Schluss kam die letztjährige Ministerkonferenz der WHO. Der Kanton Zürich erkannte den Handlungsbedarf und setzt nun auf eine Jugend nahe Prävention, die direkt in den Schulen ansetzt: 20 Schulen im Kanton Zürich erhalten in diesem Jahr die Möglichkeit, ihren Schülerinnen und Schülern einen Schtifti Workshop anzubieten. Mit diesem Erlebnisprogramm stehen Kurse in den Freestyle-Sportarten Streetskate, Slalom und Longboard, Breakdance oder Footbag sowie eine aktive Ernährungslehre zur Verfügung.

Philosophie der Schtifti Workshops

Die Erfolge eines Schtifti Workshops sind innert kurzer Zeit ersichtlich und am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, eine Startrampe mit dem Skateboard hinunterzufahren, fet-



Bild: zVg

Genügend Bewegung und frische Luft im Kampf gegen das Übergewicht

zige Breakdance-Moves aufs Parkett zu legen, den kleinen Footbag auf den Füßen zu jonglieren oder ein feines Birchermüesli in fünf Minuten zuzubereiten: persönliche Erfolge, die weit über das Erlernen einer Sportart oder der Ernährungsgrundlagen hinausgehen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, die Schtifti Instrukto- ren bringen den Jugendlichen entweder die Grundlagen bei oder hel-

fen ihnen, an der richtigen Technik zu feilen.

Lustvolle Gesundheitsförderung Die Schtifti betreibt mit lustvollen Jugendprojekten Gesundheitsförderung. Die Projekte verknüpfen die Ziele der Bewegungsförderung und der gesunden Ernährung mit den Interessen der Jugendlichen. Mehr Infos finden Sie im Internet unter www.schtifti.ch

Die Zukunft wird weiblich

Eva auf dem Vormarsch

Unter dem Motto «Zeitreise 2018» lädt der Verband Frauenunternehmen anlässlich seines 10jährigen Bestehens zu einem Event der besonderen Art.

ods- Der Name ist Programm: der Jubiläumsanlass fokussiert den Blick in die Zukunft. Und das vom 20. auf den 21. Juni, zu nächtlicher Stunde, der wissenschaftlich nachgewiesenen kreativsten Tageszeit des Menschen. Ziel der Veranstaltung ist, Unternehmerinnen und Kadermitarbeiterinnen von Schweizer Unternehmen eine kompetente, inspirierende Plattform zu bieten, für die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Ideen - kurzum: für die aktive Gestaltung ihrer unternehmerischen Zukunft.

Das Event

So ungewöhnlich wie das Event ist auch der Veranstaltungsort. Die als Hauptsponsor gewonnene Ikea AG stellt für die «Zeitreise 2018» die gesamte erste Verkaufsetage ihrer grössten Schweizer Filiale in Spreitenbach zur Verfügung.

Fachwissen und Erfahrung

Das inhaltliche Zentrum der Veranstaltung bilden aktuelle Megatrends wie Bildung, Connectivity, Neo-Ökologie und Female Shift, die auf den Forschungsergebnissen des Zukunftsinstituts (www.zukunftsinstitut.de) basieren. Die Bearbeitung dieser Themen erfolgt in moderierten Gruppendiskussionen auf eigens für diesen Anlass geschaffenen Zukunftsinself. Expertinnen zu den jeweiligen Themen begleiten die Diskussionen



Bild: zVg

Eva-Prinzip: Die Frau hat viele Eisen im Feuer

mit ihrem Fachwissen und Erfahrungswerten.

Konzept «Zeitreise 2018» - Einblick in die Zukunft

Verantwortlich für das Konzept der «Zeitreise 2018» zeichnet die Zukunftsforscherin, Bestsellerautorin und Event-Spezialistin Dr. Monique R. Siegel (www.siegel.ch), deren Schwerpunkte in den Bereichen Innovation und Kommunikation liegen. Ob als ehemalige Rektorin der AKAD, wo sie ein Weiterbildungsinstitut für Frauen gegründet hat, als Gründerin und Leiterin des «Management-Symposiums» für Frauen oder als Unternehmerin, ist ihr die pro-aktive Unterstüt-

zung von Frauen in der Wirtschaft ein besonderes Anliegen.

Frauen-Netzwerke

Diverse Frauen-Netzwerke der Schweiz und im deutschsprachigen Ausland unterstützen die «Zeitreise2018» und laden ihre Mitglieder dazu ein. Die Zürcher Kantonalbank und die Offsetdruck Goetz AG engagieren sich als Co-Sponsoren.

Die Anmeldung kann per E-Mail unter connect@zeitreise2018.ch oder telefonisch unter +41-(0)44-350 67 77 erfolgen

Gartenhäuschen brannte

Uster- In der Nacht auf Sonntag (11.5.2008), um 01.30 Uhr, ging bei der Kantonspolizei Zürich die Meldung ein, dass an der Babühlstrasse ein Gartenhäuschen in Brand geraten sei. Die sofort ausgerückte Feuerwehr Uster konnte die Flammen rasch löschen. Trotzdem brannte das Dach des kleinen Schuppens, in dem Gartengeräte gelagert werden, aus. Die Abklärungen des Brandermittlungsdienstes der Kantonspolizei Zürich ergaben, dass das Feuer auf eine Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.

Schule brannte - Brandstiftung

Zürich- In der Nacht auf Sonntag, 18. Mai 2008, kurz vor 02.00 Uhr, brannten beim Schulhaus Nordstrasse eine Schallschutzwand und ein Unterstand. Sofort rückten die Feuerwehr von Schutz und Rettung sowie die Stadtpolizei an den Brandort aus. Das Feuer konnte durch den Grossalarm der Feuerwehr mit einem Schnellangriff unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Es entstand Sachschaden von über 100'000 Franken. Verletzt wurde niemand. Gemäss ersten Abklärungen der Brandermittler der Kantonspolizei Zürich dürfte es sich bei der Brandursache um Brandstiftung handeln.

Dyson Student Award 2008

Die innovative Kameraführung «exhanded» von Christian Looser, Marco Stoffel und Maria Tarcsey aus Zürich hat den Dyson Student Award 2008 gewonnen. Die flexible Kameraführung ermöglicht nahezu professionelles Filmen mit raschen Perspektivenwechseln zum fairen Preis. Der sechste Dyson Student Award ist in Zusammenarbeit mit der swiss design association am 14. Mai 2008 an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) verliehen worden.

Rekordzahlen in der sechsjährigen Geschichte

Im Vorfeld haben 50 innovative Studenten und Studentinnen mit rund 40 Arbeiten aus den Bereichen Industrie- und Produkt-Design sowie Maschineningenieurwissenschaft um den Sieg gekämpft. Teilnehmer- und Projektzahl stellen einen neuen Rekord in der sechsjährigen Geschichte des Awards in der Schweiz dar.



Bild: zVg

V. l. n. r.: Martin Bloch, Vizepräsident sda swiss design association, das Gewinner-team Marco Stoffel, Christian Looser und Maria Tarcsey sowie Cuno Singer, Geschäftsführer Dyson SA.